

Online-Live-Reihe: Grundlagen des Hochwasserrisikomanagements

HOCHWASSERRISIKEN UMFASSEND ERKENNEN UND VORBEUGEN

Extreme Hochwasserereignisse können jederzeit und überall auftreten. Dies haben die verheerenden Schäden der Flutkatastrophe 2021 in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen noch einmal erschütternd gezeigt. Umso wichtiger ist es, sich frühzeitig mit vorsorgenden und langfristig wirkenden Maßnahmen des Hochwasserschutzes auseinander zu setzen.

Hochwasserrisikomanagement zielt darauf ab, den Verlust von Leben, Eigentum und Vermögen durch Hochwasser bestmöglich zu verhindern. Da ein vollständiger Schutz vor Hochwasser oft weder technisch noch wirtschaftlich umsetzbar ist, gilt es den Fokus nicht nur auf die Umsetzung von technischen Maßnahmen zu legen. Vielmehr müssen auch die Handlungsbereiche der Flächen- und Verhaltensvorsorge berücksichtigt und umgesetzt werden. Zusätzlich muss die Öffentlichkeit im Hochwasserfall bestmöglich gewarnt werden sowie ergänzend über die Gefährdung durch Extremereignisse informiert und in der Eigenvorsorge gestärkt werden.

Nachhaltiger Hochwasserschutz ist somit eine Gesamtaufgabe, die aus vielen verschiedenen technischen, organisatorischen und sonstigen Komponenten besteht. Gesetzliche Regelungen zum Hochwasserrisikomanagement finden sich in der EU-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL) und in den umfassenden Regelungen zum Hochwasserschutz und Hochwasserrisikomanagement im Wasserhaushaltsgesetz (WHG).

Dieses Webinar-Reihe gibt ihnen einen umfassenden Überblick über die Grundlagen des Hochwasserrisikomanagements.



Ihr Programm

Grundlagen des Hochwasserrisikomanagements

- Einführung
- Der „Risikobegriff“
- Grundlagen des Hochwasserrisikomanagements
- Elemente des Hochwasserrisikomanagements
- Werkzeuge der EU-Hochwasserrichtlinie

Hochwasserretention

- Technischer Hochwasserrückhalt
- Natürlicher Hochwasserrückhalt
- Raum für den Fluss

Technischer Hochwasserschutz

- Deiche
- Mobile Hochwasserschutzwände
- Hochwasserrückhaltebecken
- Polder
- Talsperren

Hochwasservorsorge

- Flächenvorsorge
- Bauvorsorge inkl. Objektschutz
- Informationsvorsorge
- Verhaltensvorsorge
- Risikovorsorge

Frühwarnung und Hochwasserkommunikation

- Frühwarnsysteme
- Hochwasserkommunikation
- Hochwasserbeteiligte

KOOPERATIONSPARTNER



IHR DOZENT

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Holger Schüttrumpf,

ist Inhaber des Lehrstuhls für Wasserbau und Wasserwirtschaft sowie Leiter des Instituts für Wasserbau und Wasserwirtschaft (IWW) der RWTH Aachen.

Im Rahmen des BMBF-Projektes „HoWas2021“ befasst er sich mit Risikovorhersagen, Krisenkommunikation sowie Katastrophenmanagement der Flutkatastrophe 2021.

Zusätzlich ist er u.a. Mitglied im wissenschaftlichen Gremium des KAHR-Projektes („Klimaanpassung, Hochwasser und Resilienz“) und im DWA Fachausschuss „Hochwasservorsorge“.

Für ihn ist „Hochwasserschutz eine Gemeinschaftsaufgabe“.

ZIELGRUPPE

Beschäftigte der Umweltverwaltung sowie der Gewässerverbände als Träger der Gewässerunterhaltung und -entwicklung, Ingenieur- und Planungsbüros, Naturschutzverbände, Baufirmen als Ausführende der Maßnahmen.

ABSCHLUSS

BEW-Teilnahmebescheinigung.

FREIWILLIGER TREIBHAUSGAS-AUSGLEICH

Das BEW nimmt eine Vorreiterrolle im Bereich der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes ein. Im Rahmen dieses Engagements zahlen wir auch für diese Veranstaltung einen Treibhausgas-Ausgleich. Weitere Informationen unter www.bew.de/nachhaltigkeit.

ANMELDEBEDINGUNGEN UND DATENSCHUTZHINWEIS

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Der Teilnahmepreis gilt pro Person – Veranstaltungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke sind enthalten. Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BEW GmbH, zu finden auf www.bew.de/agb.

Die Datenspeicherung unterliegt den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die persönlichen Angaben werden des Weiteren vom BEW genutzt, um unsere Kunden in dem geltenden rechtlichen Rahmen per E-Mail und Post über Weiterbildungsangebote des BEW zu informieren, die den vorher genutzten Leistungen ähnlich sind. Ausführliche Informationen zu unseren Datenschutzrichtlinien finden Sie unter www.bew.de/datenschutz. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit per E-Mail an kundenbetreuung@bew.de oder telefonisch unter 0201-8406-6 widersprechen.

- Ich möchte weitere Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW nur per E-Mail erhalten.
- Ich möchte keine weiteren Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW erhalten.

ANSCHRIFT BEW DUISBURG

BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft gGmbH
Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Str. 70
47228 Duisburg

> Telefax für die Anmeldung: 02065-770-117
> Online-Anmeldung: www.bew.de/anmeldung

ANSPRECHPARTNER

Inhaltliche Fragen

Ralf Osinski, 02065-770-128, osinski@bew.de

Organisation

Helge Schwarze, 02065-770-127, schwarze@bew.de

Adressänderungen

Marianne Busse, 0201-8406-873, busse@bew.de

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Grundlagen des Hochwasserrisikomanagements

TERMINE

- 08.04.,10.04.,12.04.,15.04.,17.04.2024 Kurs: GA014O2404
 - 18.11.,20.11.,22.11.,25.11.,27.11.2024 Kurs: GA014O2411
- Jeweils von 10 -12 Uhr

PREISE IN €

- Regulär* 440,-
- Wasserverbände/Verbandsmitglieder* (Bitte einkreisen) 390,-

AAV, BDE, BDG, BVB, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr
→ Mitgliedsnummer: _____

- Bezirksregierungen und LANUV 360,-
- Kommunale Umweltverwaltung NRW 95,-
- Sonstige Behörden in und außerhalb NRW* 390,-

* zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

DATEN DER/DES TEILNEHMENDEN

Anrede, Titel**

Nachname, Vorname**

Geburtsdatum**

(Gemäß den Vorgaben des UStG und für Zertifikate)

Funktion/Position

Abteilung

Firma**

Anschrift**

Teilnehmer E-Mail**

Telefon**

OPTIONAL: ABWEICHENDE RECHNUNGSANSCHRIFT

Firma, Ansprechpartner

Anschrift

Rechnung E-Mail

** Pflichtfeld

Ort, Datum

Unterschrift